

Den hernachgemelten zeschreiben alles nach Innhalt obenangezaigter Copey, aber die zwen Artigkl die Rustigung vnd Versehung des Sloß, außzelassen.

Vgen Supplinger Lanndt-Richter zu Annthering.

Hannsen Stechperger Verwalter des Hofrbargerichts vnd Lanndtgericht zu Glan.

Emthariussen von Mülberg Vrbarrichter zu Wäging.

Bangragen Weibhawser Lanndtrichter vnd Amtmann in der Abtenau.

N. Verwalter des Landgerichts in der Gastewn.

Rudbrechten Lamprechtshawser Landtrichter zu Loser.

Den hernachbenannten Zwahn Ist geschriben worden die gantz Innhalt dieser obgeschriben Copey, Ausgeschlossen den artigkl versehung des Sloß.

Bernharden Dachsperger Amtman im Talgew.

Rudbrechten Hirschawer Anwald Voit vnd Lanndtrichter zu Müllborff.

**Ad. Doppler.**

Ms. der k. k. Bibliothek zu Salzburg V. 3. 5. aus dem 15. Jahrhundert.

### Ein Regel der Tisch-Dyennerin.

Vech handtuech prot wehn  
 Wasser saltz ze tisch sol zu den ersten sehn.  
 Liecht messer trinkuas  
 Teller löffel so du pringst das  
 Hyn vnd her siech scharff  
 Merck was heber man bedarff  
 Stuell pand wadel vnd glass  
 Siech vmb pey den gesten pas  
 Wart sumigleichen vnd eben  
 Wölche essen du solt von erst geben  
 In die Köpff schennck ein  
 Vnd mach nit vill trauffen wein  
 Nach tisch berayt das handtfas  
 Den leyttten dy da halbent gas  
 Wilbu wol dyennen mir  
 Mit payden henden grehff zu  
 Vnd laß dich vmb der kaysß anfran  
 So must du mir ains plan.

Wein, prot, visch, fleisch, smalts  
 Ras, gewurzt, krawt, hew, habern, holz, salcz  
 Wer das im hauff hat  
 Der hat der Zwelf poten wol rat.

Dr. Spazenegger.

### Befreiung vom Stadthor-Sperrgeld.

Pap. Ms. von 1746.

Demnach Ihro Hochfürstl. Gnaden unser Allerseits gnedigster Fürst und Herr Herr zc. zc.

Auf von alda aus abgelegter gehorsamblicher Relation, so wohl die Neu eingerichtete Spörr-Ordnung, als auch das gutachten, das demahlen auf ain Jahr über Zu einer Probe, daß einlaß gelt durchgehents von einer Landtmünz auf einen Kreuzer vnd von ainem pferdt zwah Kreuzer herabgesetzt werde, gnedigist bequemet, Annebens aber sich beuor behalten haben, nach befundt der sachen und umständten ein: so andere Persohn des Einlaßgelts Zu dispensieren: Wie volgt:

Alß vorderist Sc. Hochfürstl. Gnaden sambt denen die dero höchste Persohn zc. zc. demahlen bedienen.

Ein Hochwürdig. Domb-Capitl, wie auch Ihro Hochwürden u. Gnaden Herr Praelat Zu St. Peter, sambt Dienern und pferdten, wan sie Persöhnlich seind, ohne deren aber sollen sie gleich andern (Ob sie schon ihre Dienst vorwenden) bezallen.

Ihro Excellenz Herr Obrist-Hofmaister Lactantius Graf von Firmian.

Herr Obrist Hof-Marschall Antoni Graf von Lodron.

Herr Obrist Stallmaister Johann Georg Graf von Arco.

Herr Obrist Jegermaister Franz Joseph Graf von Kienburg.

Herr Schloß Obrist Max Sigmund Graf von Kienburg.

Herr Leib Garde Hauptmann Leopold Graf von Lodron.

Herr Obrist Ruchlmaister Ernst Graf von Thun, wie auch deren Frauen gemahligen, H. Söhnen und Freulen, mit deren Bedienten aber solle es wie oben angefiehret, gehalten werden.

Die H. Verordnete des Kleinern und größern Aufschußes nemlichen H. Hieronimus Christani von Rall, als hochfürstl.-gnedigist deputierter Kommissarius,

Ihro Hochwürden Herr Praelat Zu Michael Beyern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Miscellen. Ein Regel der Tisch-Dyennerin. 13-14](#)